Friedhofsaufseher*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Friedhofsaufseher*innen arbeiten sowohl in den Friedhofsgebäuden als auch in den Außenanlagen von Friedhöfen. Sie öffnen und schließen die Tore der Grabstätten zu den vorgesehenen Zeiten. Sie kontrollieren den baulichen Zustand der Anlagen (z. B. Aufbewahrungshallen, Kapellen, Gruftstätten) und Wege und organisieren gegebenenfalls verschiedene Bau- und Gärtnereiarbeiten. Darüber hinaus erteilen sie den Friedhofsbesucher*innen Auskünfte über Gräber und planen den Einsatz von Hilfspersonal.

Friedhofsaufseher*innen arbeiten gemeinsam mit Berufskolleg*innen, mit Friedhofsgärtner*innen und Bestatter*innen zusammen. Außerdem haben sie Kontakt zu Friedhofsbesucher*innen und zu Mitarbeiter*innen von Behörden.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Friedhofstore, Gebäude und Anlagen am Friedhofsgelände öffnen und schließen
- Straßen, Wege und Pfade reinigen und instand halten, Reparaturarbeiten durchführen (z. B. Auspflastern, Zuschütten von Schlaglöchern, Streuen von Kies)
- bauliche Arbeiten planen und beaufsichtigen, wie z. B. das Anlegen neuer Weg- und Wiesenflächen, neuer Grabstätten, Planieren aufgelassener Gräber
- Personal, Maschinen und Gerätschaften einteilen
- Auskünfte erteilen
- Personen beraten, die ein neues Grab anzulegen haben; Grabflächen zuweisen
- kleinere Büro- und Verwaltungsaufgaben durchführen (Dokumente und Protokolle, Schrift- und Telefonverkehr führen)

Anforderungen

- Beweglichkeit
- gute körperliche Verfassung
- Wetterfest

- gute Beobachtungsgabe
- handwerkliche Geschicklichkeit

- Einfühlungsvermögen
- Hilfsbereitschaft
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Umweltbewusstsein

- gepflegtes Erscheinungsbild

- Koordinationsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit

Ausbildung

Für den Beruf Friedhofsaufseher*in gibt es in Österreich keine geregelte Ausbildung. Die erforderlichen Fertigkeiten und Kenntnisse für diesen Beruf werden hauptsächlich durch innerbetriebliche Schulungen oder facheinschlägige Kurzausbildungen vermittelt.
Lehrausbildungen wie z. B. Reinigungstechnik (Lehrberuf) oder Friedhofs- und Ziergärtner*in (Lehrberuf) oder vergleichbare schulische Ausbildungen können den Zugang zu diesem Beruf erleichtern.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft